

#1|2022
März

DÜRENER

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur

12
75 JAHRE
STADT
DÜREN

Düren hat
Geburtstag



Krieg bei
den Freunden



EVA und ihre
sechs Huskies

**Jülich aus dem
All betrachtet**



**Rund
ums
Rurgebiet**

 Schenkel-
Schoeller-Stift

Tagespflege

**Kostenloser
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de

Info@schenkel-schoeller.de

**Glückwunsch an alle,
die in diesem Jahr
50 Jahre jung werden.**

KREIS DÜREN

50 Jahre jung



HISTORISCHES
SEHENSWERTES

MENSCHLICHES
LESESWERTES

SPORTLICHES
WISSENSWERTES

**Der
Geschenktipp!**

**Die letzten
fünf Jahrzehnte
an der Rur.**

**1000 Fotos,
352 Seiten,
und viele
überraschende
und spannende
Geschichten!**

**Überall,
wo es Bücher gibt!**

...oder unter

www.das-bu.ch

DÜRENER NAMEN

Die Jülicher Hirnforscherin Prof. **Katrin Amunts** wurde mit dem Hector Wissenschaftspreis 2021 ausgezeichnet. Die Hector Stiftung II verleiht den mit 150000 Euro dotierten Preis an deutsche Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen für herausragende Forschungsleistungen und Engagement in der Förderung des Nachwuchses. „Für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ist es wichtig, Anerkennung zu bekommen,

und der Hector Wissenschaftspreis hat für mich eine sehr, sehr große Bedeutung“, sagt **Katrin Amunts**. „Der Preis hilft, unsere Forschung sichtbarer zu machen und mit neuer Energie fortzuführen.“

Katrin Amunts und ihr Forschungsteam haben das menschliche Gehirn in einem noch nie dagewesenen Maßstab mit extrem hochauflösenden und datenintensiven Methoden kartiert. Dabei leistete



die Hirnforscherin Pionierarbeit in der interdisziplinären Verbindung von Neurowissenschaften und Supercomputing.

Amunts ist Direktorin des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin am Forschungszentrum Jülich sowie Direktorin am C. und O. Vogt-Institut für Hirnforschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Seit 2016 ist sie die Forschungsdirektorin des europäischen Flagships Human Brain Project.

Die Musikschule Düren hat beim Regionalwettbewerb zu „Jugend musiziert“ Erfolge erzielt. Acht Schülerinnen und Schüler gewannen in ihren jeweiligen Altersgruppen und Kategorien Preise.

In der Kategorie „Violine Solo“ wurde **Luisa Farle** (Foto) als beste Geigerin ihrer Altersklasse in der Region Aachen/Düren ausgezeichnet. Sie qualifizierte sich damit für den Landeswettbewerb NRW, der Mitte März in

Detmold ausgetragen wird. In einer höheren Altersklasse erreichte **Emily Chen gegen** starke Konkurrenz den 2. Preis. Beide Geigerinnen werden an der Musikschule Düren von **Sigrid Eulenbruch** unterrichtet.

In der Kategorie „Akkordeon Solo“ gab es sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule Düren und alle sechs erhielten mit jeweils 23 Punkten einen Preis. Aus der Akkordeonklasse von Peter Lohmar waren



das **Noah Mattheo Spitz**, als jüngster Teilnehmer in der Altersklasse 1, und **Paul Thiesen** in der Altersgruppe 2. Aus

der Akkordeonklasse von Musikschulleiterin **Andrea Nolte** waren **Nils Kirchmann, Moritz Christiansen, Reimut Ridder** und **Melina Schubert** erfolgreich. Fünf der erfolgreichen Akkordeonisten reisen zum Landeswettbewerb nach Detmold.

Musikschulleiterin **Andrea Nolte**: „Es war pandemiebedingt eine schwierige Vorbereitungszeit. Das haben die jungen Musiker hervorragend gemeistert.“

Zum zwölften Mal bot der Caritasverband Düren-Jülich – wieder in Kooperation mit den Einzelhändlern der IG-City – Geschenkekäufern einen Service in der Dürener Innenstadt an. Durch das Einpacken der Geschenke von Passantinnen und Passanten wurden 745 Euro Spenden erzielt.



IG-City Vorsitzender **Ulf Minartz** (re.) übergibt den Erlös an Fundraiserin **Ruth Tempelaars** vom Caritasverband. Die Runde mit Einzelhändler Uwe Gunkel (li., IG City) und Caritas-Fach-

bereichsleiter **Elmar Jendrzey** einigte sich darauf, die Aktion auch im Advent 2022 fortzusetzen. Die Spenden wurden durch die IG City e.V. auf die glatte Endsumme von 1000 Euro aufgerundet.

„An den acht Öffnungstagen wurden rund 300 Weihnachtsgeschenke eingewickelt und verziert. Die IG Düren-City unterstützte den Caritasverband tatkräftig bei der gemeinsamen Aktion“, berichtet Organisatorin

Ruth Tempelaars vom Caritasverband. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritasverbandes erhielten Unterstützung von Pfarrer **Hans-Otto von Danwitz** und **Dr. Patricia Peill** (MdL). Weiterhin, als prominente Einpackhelfer aus der Politik, unterstützen **Joachim Kunth** (Bürgermeister Vettweiß), **Elisabeth Koschorreck** (Vorsitzende des Sozialausschusses Stadt Düren), **Thomas Rachel** (MdB) sowie sogar an zwei Terminen **Dr. Ralf Nolten** (MdL) und **Dietmar Nietan** (MdB) die Aktion.

Mit 27190 Spenden-Euro startete **Peter Borsdorff** ins Jahr. Vorrangig hatte der Dürener betroffene Kinder in den Hochwasserorten im Blick. Zwei Kindern in Gemünd, eines gesundheitlich stark beeinträchtigt, brachte er 4200 Euro für den Neustart nach den Verlusten im Sommer.

Desgleichen freuten sich zwei Kinder nach den Wasserschäden in Kall über den Besuch von **Peter Borsdorff**. Mit 3200 Euro

kann Verlorenes und Zerstörtes neu angeschafft werden.

Die Kinder zweier Hochwasser betroffener Familien aus Stolberg erhielten von „**Running for Kids**“ jeweils 1000 Euro für den Neustart. Zwei Kindern in Eschweiler half **Borsdorff** mit 600 Euro um, Liebgewonnenes wieder neu zu beschaffen.

Mit 500 Euro werden zwei Kinder mit ihrer Mutter in Ahrweiler bei einem Ausflug im Frühjahr versuchen die Schrecken der Flut-



katastrophe zu vergessen.

Damit hat „**Running for Kids**“ seit dem Höhepunkt der Hochwasserfluten in der Region zwischenzeitlich 192122 Euro persönlich überbracht. Diese „Neustart“-Hilfe will der Läufer mit der Sammelbüchse weiter forcieren.

Über je 1.000 Euro für anstehende Aktivitäten freuen sich die Kinder in den Tagesstätten „Schikita“, „St. Josef“ und „Abenteuerland“.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ob das es mit dem Virus endlich gewesen ist? Hoffentlich. Wohl kein Mensch braucht ein weiteres Jahr in dem man sich hinter einer Maske verbirgt und auf Distanz zu seinen Freunden gehen muss. Wir wollen uns wieder umarmen.

Umarmen will Putin, allerdings in böser Absicht, alle Menschen in der Ukraine. Das Benehmen dieses Despoten erinnert an längst vergangene Zeiten.

Der Krieg in der Ukraine geht nicht an uns ohne Spuren vorbei. Seit 2001 pflegt Düren eine Städtepartnerschaft mit Stryj in der Ostukraine. Da haben sich etliche Freundschaften und Kontakte gebildet. Die aktuellen Ereignisse lassen da keinen kalt, Hilfe für die Ukrainer ist notwendig.

Richtige Kälte hat uns in diesem Winter gefehlt und schon geht es mit den Temperaturen wieder in Richtung Sommer. Seit Monatsbeginn heißt die Jahreszeit Frühling und wie in Nideggen und Jülich freuen sich die Händler, Marktbesucher und Gastronomen mit frischen Blüten die Gäste und Kunden zu begrüßen.

Wie das Ganze aus dem Weltall aussieht zeigt uns der Deutsche ISS-Astronaut Matthias Maurer, der uns ein Foto vom Kreis Düren gesendet hat, dass er mit seiner Nikon am 5. Februar wenige Minuten nach 14 Uhr „geschossen“ hat.

Das und mehr lesen Sie in dieser Ausgabe

Viel Spaß
Ihr **DÜREN** Team



Der neue SL



Autohaus HERTEN



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Autohaus Herten Düren
Aachener Straße 19
52349 Düren

Autohaus Herten-Eifel
Schneifelstraße 36
53937 Schleiden

Auto Krings GmbH
Am Ginsterberg 1
53894 Mechernich

Autohaus Herten Nutzfahrzeug-Center
Merzenich Am Roßpfad 5
52399 Merzenich-Girbelsrath

+49 2421 9549-0

+49 2445 85148-0

+49 2256 94410

+49 2421 9772-0

Willkommen in Düren Ob die Bahn denn pünktlich ist?



Mit dem Zug ab Düren zu verreisen oder aber aus der Ferne mit dem

Ziel Düren anzukommen, das macht seit geraumer Zeit nicht unbedingt Freude. Schafft für einige sogar für erheblichen Frust. Denn besonders für ältere Menschen, Gehbehinderte und die, die möglicherweise auf den Rollstuhl oder einen Rollator angewiesen sind, ist das „Tor zur Welt“ in Düren verschlossen. Genau so zu ist das Zugsystem für Mütter, die ihren Nachwuchs noch schieben müssen. Willkommen in Düren!“

Der Hauptbahnhof präsentiert sich seit langen Monaten als absolutes Ärgernis. Abfall, Dreck und ein Sammelsurium an defekter Technik sind absolut keine Visitenkarte für die Stadt mit rund 90 000 Einwohnern. Doch es ist Bewegung am Schnittpunkt der Bundesbahn mit der Rurtalbahn zu verzeichnen. Nachdem MdB Thomas Rachel und ebenfalls der WDR die Missstände in der Dürener DB-Immobilie an den Pranger gestellt hatten, scheint die Bahn endlich abzufahren. Zumindest was die Sauberkeit angeht, wurde



etlicher Unrat entfernt. Wiederholt gab es in der Vergangenheit Bemühungen vom

Kreis Düren die Immobilie Bahnhof Düren zu erwerben, um den aus dem Jahr 1874 stammenden Komplex aufzuwerten. Doch die Bahn stoppt da.

Was allerdings noch immer auf dem Fahrplan steht sind die defekten Aufzüge im Bahnhof Düren. Und es wird noch eine Weile dauern, bis man im Dürener Bahnhof nicht nur in Richtung Köln, Aachen sowie Jülich und Heimbach oder Euskirchen abfahren kann, sondern auch rauf und runter vom Fußgänger Niveau zum Bahnsteig und umgekehrt. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die Brettverschaltungen vor den Aufzugsschächten und Sperrgitter auf den Bahnsteigen verschwunden sind. Deshalb rät die Bahn jetzt weiterhin Behinderten und Menschen, die keine Treppen steigen können, den Umweg weiterhin über benachbarte Bahnhöfe, wie Langerwehe, zu nehmen. Dort sind barrierefreie Zugänge zu den Zügen möglich.

Laut Auskunft der Bundesbahn sollen Ende März am Gleis 3/4 und Ende April am Gleis 5/6 das Nutzen der Aufzüge wieder Möglich sein. Der Aufzug an Gleis 1 sei funktionstüchtig, heißt es bei der Bahn. Da war sicherlich

noch nicht bekannt, dass das in der Karnevalswoche nicht stimmte, da stand das System still.

Den Reisenden, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, hoffen nun, dass die Bundesbahn ihr Versprechen die Pünktlichkeit zu verbessern hält und mit ihren Zusagen pünktlich ist.

Mo. 12 - 20 Uhr, Di. - Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr und nach Vereinbarung



intercoiffure
work@hair
Hedmi mit Beck.
Valenciener Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 02421/207171
www.work-at-hair.com

Was sieht der deutsche Astronaut Matthias Maurer, wenn er aus dem Kuppelfenster der Raumstation ISS blickt? Lange Zeit waren es immer Wolken, wenn er über Deutschland flog. Als dann der Himmel endlich freien Blick gewährte, schaute er auf den Kreis Düren und erkannte sofort die beiden markanten Tagebaue Inden und Hambach. Auch aus rund 400 Kilometern Höhe sind sie gut zu erkennen. Auf dem Bild sieht man oben deutlich die Stadt Jülich und das Forschungszentrum, die Rur, wie sie zwischen Merken und Huchem-Stammeln in Richtung Jülich fließt, am unteren Bildrand der Lucherberger See und oben die Sophienhöhe. „Da Deutschland, seit ich hier oben bin, in Wolken gehüllt ist, gab es bisher noch nicht so viel zu sehen. Aber vor ein paar Tagen sprangen mir diese Landmarken ins Auge: die Braunkohletagebaue Inden und Hambach“, schreibt Matthias Maurer zu diesem Bild. Er ist der zwölfte Deutsche, der ins All gereist ist. Seit November 2021 ist er als Astronaut auf der ISS und wird dort etwa ein halbes Jahr bleiben.

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC
Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren
Tel.: 024 21-28 900



Semler



Heidbüchel
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren
Kölnstraße 67 · t: 02421 / 16499
www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de

Die stolze Annakirche im Herzen von Düren ist ein bemerkenswerter Ort. Dort wo heute Menschen Besinnung und Momente der Ruhe



Wo einst Könige Hof hielten und die Kaiser ausspannten

Kultur der Germanen“ (De origine et situ Germanorum liber) berichtet er von einem Kampf der im Kölner Raum siedelnden germanischen Ubier gegen rechtsrheinische Germanen bei Marcodurum im Winter 69/70 nach Christus.



finden ging es von rund 1275 Jahren mitunter recht hoch und sicherlich lustig zu. Die beiden Brüder Karlmann und Pippin nutzten das Gelände um eine Pfalz zu errichten und hier traf man sich 747 zur fränkischen Reichversammlung und Synode. Das hat viel Leben in die Stadt gebracht, denn die Herrscher kamen nicht alleine, sondern mit Gefolge an die Rur. Ein Ereignis, das für die Stadt von größerer Bedeutung ist, ist es doch das derzeit älteste bekannte Zeugnis der Erwähnung der Stadt Düren.

Auf fast zwei Jahrhunderte vor diesem Datum wird auf dem Gelände der Annakirche bereits eine fränkische Saalkirche nachgewiesen.

Vor 24 Jahren, damals feierte Düren mit Bürgermeister Josef Vosen das 1250-jährige Bestehen Dürens, war der Zeitpunkt 747 erst ganz frisch durch die Bonner Historike-

rin Ingrid Heidrich erforscht worden. Bis dato galt die ältere Erwähnung der Stadt in den Metzger Annalen, ein Jahr später, 748. Da man bei der Stadt fest auf dieses Datum fixiert war, gab es die Feierlichkeiten ein Jahr zu spät.

Für das aktuelle Jubiläum gibt es bislang keine Pläne bei der Stadt. Ob und wie ein mögliches Fest über die Bühne gehen soll ist noch offen und noch hat man einige Tag Zeit, denn erst der 15. August ist der Tag an dem sich vor 1275 Jahren die gekrönten Häupter in Düren ein Stelldichein gaben.

Unbestritten ist der Umstand, dass die Stadt Düren wesentlich älter ist. Beweis ist einmal die Tatsache, dass der Hoftag am 15. August 747 nicht irgendwo auf dem Land stattgefunden hat. Zudem gibt es Zeugnisse aus der

Vorgeschichte: „Lilith“, das Skelett einer 20 bis 35 Jahre alten Frau aus der bandkeramischen Epoche des Rheinlandes ist der Beleg, dass es schon 5100 Jahre vor Christus hier eine Besiedlung gab. „Lilith“ wurde bei der Verlegung der Autobahn A4 2010 gefunden. Auf dem Gelände einer jungsteinzeitlichen Siedlung bei Arnoldsweiler.

Ebenfalls die von 50 Jahren einverlebten Stadtteile spielten in früherer Zeit eine Rolle. Aus der Bronze- bis zur Römerzeit liegen Funde zu Siedlungsplätzen bei Berzburir, Distelrath, Mariaweiler sowie Teile einer Wasserleitung in Lendersdorf vor. Römische Ziegel und ein Tempel fanden sich bei Hoven.

Ebenfalls Tacitus (ca. 58 bis 120 n. Chr.) hatte den Blick auf Düren gerichtet. In seinem 98 n. Chr. verfassten Werk „Geographie und

Die Endung „durum“ hinter der Ortsbezeichnung für den heute nördlichsten Dürener Stadtteil Merken stammt vom keltischen „duor“ - später gallisch „duron“ - Er bedeutet „Tür“ oder „Tor“. Aus Durum entwickelte sich später Duirum, woraus wiederum die heutige Schreibweise „Düren“ entstand. So wird es gedeutet, was eigentlich auf eine weit frühere erstmalige Erwähnung der Rurstadt vermuten lässt.

Ab 755 wurde die Pfalz, die bis 774 zur Reichspfalz ausgebaut wurde, errichtet. Hier fanden in den Jahren 761, 775 und 779 Reichstage statt, während zwischen 748 und 843 alleine elf Königsaufhalte laut dem Historiker Dieter Flach nachgewiesen wurden.

In den Jahren 881 und 882 ging es erstmals mit der Stadt bergab, einfallende Normannen zerstörten die Siedlung.

Roter Bundsandstein prägt das Stadtbild von Nideggen. Doch der markante Farbton wird jetzt etliche Akzente zusätzlich erhalten. Die Geschäftsgemeinschaft Nideggen e.V. will beim Frühlingsfest zwischen den Stadttoren viele weitere Farben „sprechen“ lassen, um deutlich zu signalisieren, dass seit dem 1. März der meteorologische Frühling begonnen hat.

Zwischen den Stadttoren gibt sich der Frühling ein Stelldichein

ten Objekten für den Garten, Schmuck in allen Variationen, Taschen und modische Accessoires und vielen weiteren Überraschungen ab.

Nicht zu kurz kommen die Nidegger Handwerker. Handwerkliche Kunst wird ein Schwerpunkt beim Nidegger Frühlingsfest sein, das ganze wird ver-

dem Martinsmarkt präsentieren wir nun: Gemütlich im Frühjahr über einen Markt schlendern, eine Bratwurst oder einen Reibekuchen essen und dabei ein leckeres Bier trinken...

Das haben wir im November 2021 auf dem Martinsmarkt genießen können und das steigern wir jetzt!“
Handel und Gastronomie

Am Sonntag, 20. März, erwartet Nideggen, nicht zuletzt dank der gelockerten Pandemiebestimmungen, tausende Besucher zwischen dem Zülpicher und dem Dürener Tor unterhalb der markanten Festung „Burg Nideggen“ pünktlich zum kalendarischen Frühlingsstart.



Das teilte jetzt der Vorsitzende der Geschäftsgemeinschaft Nideggen e.V., Michael Florschütz mit und er berichtet, dass sich der Besuch der alten Stadt lohnen wird. Möglich ist das an diesem Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Neben den etablierten Händlern in Nideggen werden etliche Gäste die Straßen und den Platz am Rathaus

beleben und das Angebot in Nideggen erweitern. Die Aussteller warten mit den verschiedensten Dingen auf. Handgefertigte Geschenkartikel wechseln sich mit Kindermode und Strickwaren, Dekoartikeln, raffiniert-

packt mit den ersten kräftig leuchtenden Frühlingsblüchern, die man mit in den heimischen Garten nehmen kann, um ebenfalls dort die wärmer werdende Jahreszeit zu endlich eröffnen.
Michael Florschütz: „Nach

werden auf die Besucher bestens vorbereitet sein. Schließlich soll das Frühlingsfest einen guten Eindruck auf die Besucher machen, damit sie im Laufe des Jahres erneut Nideggen besuchen werden.

MÖBEL HERTEN
KÜCHEN • MÖBEL • TISCHLEREI

Damit alles passt.

AUF DEM BAU SIND WIR DIE EXPERTEN

MÖBEL HERTEN • Langerwehe • 0 24 23 / 94 00-0
info@moebel-herten.de • www.moebel-herten.de

SIEGENIA AUBI

TROCKENBAU

INSEKTENSCHUTZ

FENSTERMONTAGE

SANIERUNG

INNENTÜREN

MÖBELBAU

TREPPEN

HOLZ- UND VINYLBODEN

EINBRUCHSCHUTZ

UND VIELES, VIELES MEHR ...!

Als Nummer zwei in die Final-Runde

Sie sind bereit für die Play-off-Runde, die SWD Powervolleys Düren. Mit einer sehr guten Ausgangsposition startet die Mannschaft in die heiße Phase der Volleyball-Bundesliga.

Die Powervolleys gehen als Tabellenzweiter hinter dem bärenstarken Team aus Berlin in die Runde der besten acht Mannschaften. Schon nach dem vorletzten Spiel der Zwischenrunde gegen Frankfurt stand Düren als zweiter fest und geht so in das Viertelfinale. Damit haben die SWD Powervolleys zweimal Heimrecht, falls noch ein Entscheidungsspiel im Modus best-of-three notwendig ist. Gegner in der ersten Runde der Play-offs ist das Team der Netzhoppers aus Königs-Wusterhausen, das die Zwischenrunde als siebter abgeschlossen hat. Tabellenführer Berlin spielt gegen die Nummer acht, die Grizzlys aus Giesen. Düren spielt am 20. März in der heimischen Arena, am



24. März in Königs-Wusterhausen und wenn ein drittes Spiel notwendig ist, findet das am 27. März wieder in Düren statt. Der Sieger dieser Begegnungen spielt dann weiter im Halbfinale, ab dann gilt der Modus best-of-five, also das Team, was zuerst drei Spiele gewonnen hat, steht im Finale. Mehr Infos dazu

gibt es tagesaktuell auf der Homepage unter swd-powervolleys.de

Kaum ein Experte zweifelt daran, dass die Mannschaft aus Berlin das Finale erreichen wird, denn das Team von der Spree ist in der Bundesliga bisher fast ungeschlagen. Aber eben nur fast,

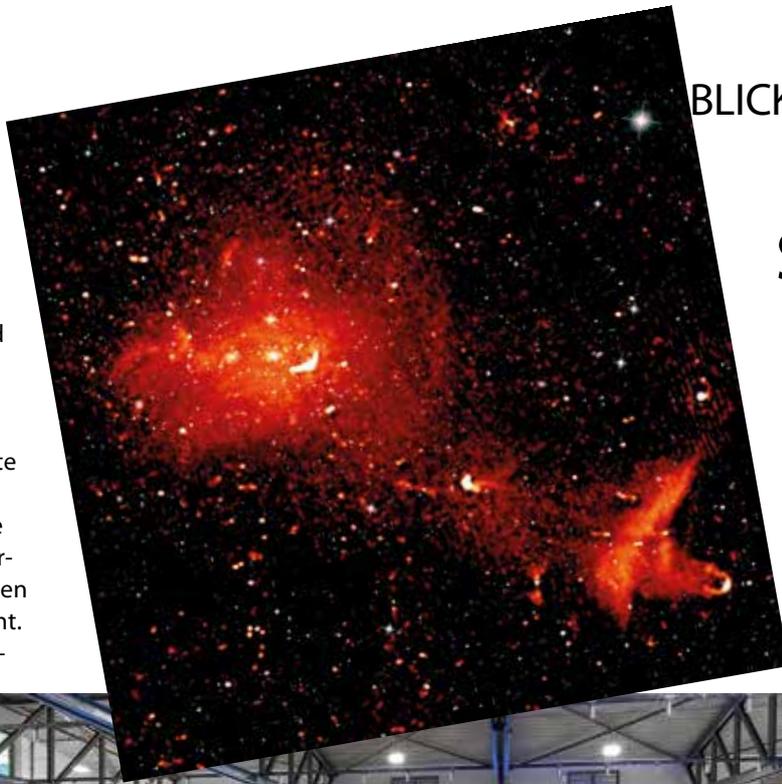
denn den SWD Powervolleys Düren ist als bisher einziges Team in der laufenden Bundesliga-Saison gelungen, die Recycling-Volleys aus der Hauptstadt zu schlagen.

Eine starke Leistung gegen die Mannschaft, die bisher in der laufenden Spielzeit noch keinen Punkt abgegeben hat. Fast das ganze Spiel lang dominierte Düren die Berliner, die nach ihrer überragenden Vorstellung in der Champions League mit dem Viertelfinaleinzug in Russland ein Stück weit blutleer wirkten. „Irgendwann kommt so was. Du kannst nicht immer weitermarschieren. Vor allem nicht nach so einem Highlight wie in der Champions League“, sagt Dürens Co-Trainer Björn-Arne Alber, der für den coronabedingt ausgefallenen Trainer Rafał Murczkiewicz den Platz an der Seitenlinie einnahm. „Dazu kommt, dass wir das richtig gut gemacht haben und eigentlich sogar mit 3:0 hätten gewinnen müssen.“

Satz drei drehten die Berliner in einer dramatischen Schlussphase noch, aber Düren gewann den vierten Satz souverän. Jetzt gilt die ganze Konzentration der Play-off-Runde.



Es ist immer faszinierend auf fremde Welten zu blicken. Ein wichtiges Werkzeug, um die weit entfernten Signale aus dem Weltall zu deuten und ihnen eine Form zu geben und als Bild darzustellen steht im Kreis Düren. Sieben Jahre lang sammelte ein internationales Forschungsteam Radiosignale aus dem All. Die Daten wurden nun in Form einer neuen Himmelskarte veröffentlicht. Sie gewähren einen einzig-



**Mit Jülicher
Superrechner
JUWELS
bekommen
die Signale
aus dem All
eine Form**



artigen Blick auf die Wunder unseres Universums. 4,4 Millionen Galaxien wurden erstmals im Radiowellenbereich sichtbar gemacht. Eine Million dieser Galaxien war zuvor vollkommen unbekannt. Möglich wurden die Entdeckungen durch das europäische LOFAR-Teleskop, das größte Radioteleskop, das je gebaut wurde. Der Jülicher Höchstleistungsrechner JUWELS, der aktuell schnellste Supercomputer in Europa, half dabei, die gigantischen Datensätze zu verarbeiten. Das Bild oben zeigt den Coma-Cluster, Er ist 300 Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt und besteht aus mehr als 1 000 Galaxien, die hier im Radio- und Infrarot-Bereich gezeigt werden.

Rund ein Viertel des nördlichen Himmels haben die Forschenden mithilfe des europäischen Radioteleskops

LOFAR in bislang unerreichter Auflösung kartiert. Die aktuelle Karte umfasst gerade einmal 27 Prozent der Daten, die das LOFAR-Projekt insgesamt erheben wird. Dennoch steckt dahinter ein riesiger Datensatz. Für die Erstellung haben die Forschenden Aufnahmen von 3.500 Beobachtungsstunden ausgewertet, die zusammen auf eine Größe von acht Petabyte kommen. Damit könnte man die Festplatten von ungefähr 20.000 Laptops füllen. Das Höchstleistungsrechenzentrum am Forschungszentrum Jülich ist eines von drei Datenzentren im Projekt. Es beherbergt etwa ein Drittel des LOFAR-Datenarchivs, das insgesamt rund 55 Petabyte umfasst. Die in Jülich aufbereiteten Daten stehen Forschenden weltweit zur Verfügung. Für die Zukunft werden zahlreiche weitere bedeutende Erkenntnisse erwartet.

FrühlingsFest 20. März



NIDEGGEN

11 - 18 Uhr

www.gg-nideggen.de

OMNIEVENTS



Der Boden im Kreis Düren steckt voller Schätze. Das reicht von Millionen Jahre alten Fossilien, die im Tagebau oder ehemaligen Bergbau-Gruben gefunden werden bis hin zu Funden aus der Steinzeit, der Zeit der Römer oder Relikten aus den beiden Weltkriegen. An vielen Stellen zwischen Titz und Heimbach schlagen die Herzen der Archäologen und Paläontologen immer wieder höher. Zwei dieser Funde haben es jetzt in die Ausstellung des Landesmuseums in Bonn geschafft. Ein kostbares Schmuckstück aus Gold aus Abenden und ein Priester-Gewand aus Goldleder, das in Rölsdorf gefunden wurde.



Das Amt für Bodendenkmalpflege des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) blickt in der Ausstellung auf die archäologischen und paläontologischen Highlights des vergangenen Jahres zurück, die alle irgendwo im Rheinland gefunden wurden: Von 389 Millionen Jahre alten Krebsen mit Rundumblick über eine 6000 Jahre alte monumentale Grabenanlage und metallzeitliche Waffen, römische Wandmalereien, besondere Brunnenfunde und einzigartigen Goldschmuck hin zu mittelalterlichen Schätzen und außergewöhnlichen neuzeitlichen Gewändern. Eine Auswahl der Fundhighlights ist in der Ausstellung „Archäologie im Rheinland 2021“ im LVR-LandesMuseum in Bonn zu sehen.

Eine archäologische Sensation: Bei Nideggen-Abenden gelang dem ehrenamtlichen LVR-Mitarbeiter Stephan Mros und dem lizenzierten Sondengänger Günther Ehlen bei ihrer Spurensuche auf den Wiesen und Feldern ein besonderer Fund: eine kostbarer Goldschmuck. Die goldene Rollenkappenfibel des 1. Jahrhunderts nach Christus weist ein aufwändiges Dekor aus Goldkugeln und eckig gefassten Glasperlen auf.

Vermutlich stammt die goldene Rollenkappenfibel aus einer renommierten Goldschmiedewerkstatt, die sich am ehesten in der damaligen Provinzhauptstadt Köln oder aber auch in Gallien befinden dürfte.

In die frühe Neuzeit datiert ein besonderer Grabfund aus Düren-Rölsdorf. Nachdem 2017 das Jugendheim in Rölsdorf abgerissen worden war, fanden dort Grabungen einer archäologischen Fachfirma statt und es wurden die Fundamente

Goldfund bei Abenden

einer ehemaligen Kirche freigelegt. Eines der dabei entdeckten Gräber des späten 17. bzw. beginnenden 18. Jahrhunderts beherbergte außergewöhnliche Lederobjekte. Bei der Restaurierung im LVR-LandesMuseum Bonn zeigte sich, dass es sich um liturgische Gewänder eines Priesters handelte: Kasel (Obergewand), Stola und Manipel. Statt des üblichen bestickten Seidenstoffs besteht die Gewänder aus sogenanntem Goldleder.

Im 17. Jahrhundert stand dort eine Kapelle, die zur Kirche erhoben wurde. Um 1870 wurde beschlossen, die baufällige und zu klein gewordene Kirche durch den Neubau einer Kirche an gleicher Stelle zu ersetzen. Diese Kirche wurde am 6. Dezember 1871 eingeweiht und im März 1958 wegen Baufälligkeit abgebrochen. Es folgte der Bau des Jugendheims an dieser Stelle.



Mit Schwung und Elan startet Jülich in den Frühling! Es wird wieder in der Innenstadt gefeiert.

Mit einem bunten Markt, Spaß für die Kinder und einem verkaufsoffenen Sonntag begrüßen die Jülicher Kaufleute das Frühjahr mit ihrem 15. Frühlingfest am Sonntag, 27. März, von 11 bis 18 Uhr rund um den Marktplatz.

Der Lenz kommt mit vielen bunten Blüten daher



Viele Geschäfte haben an dem Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

„Ein Programm in Form der sonst bekannten Modenschau wird in diesem Jahr vor allem pandemiebedingt leider noch nicht wieder stattfinden“, teilt die Werbegemeinschaft als Veranstalter des Festes mit.

Ein Ausflug in die schöne Herzogstadt lohnt sich an diesem Tag ganz besonders, denn rund 40 Händler zaubern Frühling-Flair in die

Stadt. Zu sehen gibt es Stände aus dem Bereich Kunsthandwerk, handgemachte Kinderbekleidung, Holzartikel, diverse Re- und Upcyclingprodukte, Oster-Gestecke und Kränze aus Holz, Oster- und Frühlingssdeko, Deko für Haus und Garten, Mode und Accessoires und vieles mehr.

Und lecker geht es in der City auch zu, hier werden Speisen und Getränke angeboten. außerdem gibt es ein Kinderkarussell und Entenangeln. In einigen Geschäften sind

zusätzlich noch Sonderaktionen geplant, zum Beispiel ein Gewinnspiel einer Bank in der Innenstadt, hier gibt es Gutscheine zu gewinnen.

Das Frühlingfest ist traditionell der Auftakt der Feste der Werbegemeinschaft Jülich in der Innenstadt, aber auch danach sind weitere Feiern geplant. Auf dem Programm stehen neben dem Stadtfest und dem Erntedankfest eben-

falls der Weihnachtsmarkt auf dem schönen Schlossplatz. Geplant sind in diesem Jahr folgende weitere Veranstaltungen:

Stadtfest vom 10. bis 12. Juni mit verkaufsoffenem Sonntag.
Erntedankfest vom 7. bis 9. Oktober mit verkaufsoffenem Sonntag,
Weihnachtsmarkt vom 17. November bis 22. Dezember mit verkaufsoffenem Sonntag am 11. Dezember (3. Advent).



Limits? Gibt es nicht.
Die neuen Miele G 7000 Geschirrspüler.

- **WELTNEUHEIT:** Reinigungssystem AutoDos mit integrierter PowerDisk®
- Mobile Flexibilität durch AutoStart, MobileControl und ShopConn@ct
- FlexLine Korbgestaltung schafft neuen Raum für optimale Reinigung

Miele. Immer Besser.

Mehr Informationen bei uns:

100 JAHRE
1921
2021

elektro SAUVAGEOT

NIDEGGENER STR. 168-172 · DÜREN · FON 0 24 21 / 9 55 60

www.elektro-sauvageot.de

„Die Schülerinnen und Schüler haben sich sehr gefreut, kamen besser zur Ruhe und entspannten sich,“ berichtet die Schulsozialarbeiterin Sina Stormberg-Weiler über die ersten Wochen mit Hündin „Luna“ an ihrem Arbeitsplatz, dem Gymnasium in Kreuzau.

Derzeit geht Luna mit Frauen an zwei Tagen in der Woche zur Schule. „Luna ist erst dreizehneinhalb Monate alt, er ist ein Luna ist ein Weimaraner-Boxer-Mix“ sagt Sina Stormberg-Weiler. Der Hund ist noch in der Therapie-Hund-Ausbildung, muss also ebenfalls wie die Pennäler des Kreuzauer Gymnasiums noch viel lernen.

„Es muss ein Mehrwert für Schülerinnen und Schüler und für den Hund sein, wenn Luna, ein Weimaraner-Boxer-Mix, zum Einsatz kommt.“ Damit spricht sie einen Kern des Schulhunde-Konzepts am Gymnasium Kreuzau an: Es gilt, einen Mehrwert für die Schulsozialarbeit zu erreichen – aber stets mit Blick auf die Bedürfnisse von Luna. Dementsprechend schonend wurde die Hündin an das aufregende Umfeld Schule gewöhnt: „Seit Herbst kam Luna eine Stunde pro Woche, an nur einem Tag mit in die

Schule,“ berichtet Stormberg-Weiler.

„Ab dem Betreten des Schulhofes gab und gibt es ganz schön viel zum Schnüffeln. Zumindest stand der wedelnde Schwanz bei dem tierischen Therapeuten nie still.“ Nach einigen Wochen kam Luna dann schon an zwei Tagen mit in die Schule.

Schulleiter Karsten Engelmann ist überaus zufrieden mit Lunas Start: „Die Rückmeldungen, die mich bisher erreicht haben, sind durchweg positiv.“

Die Wirkung auf die Kinder, die mit Beratungsbedarf zu Schulsozialarbeiterin Stormberg-Weiler oder eine ihrer Kolleginnen kommen, erweist sich als positiv. „Des Öfteren wurden Tränchen getrocknet und negative Gedanken ins Positive umgewandelt,“ erklärt Stormberg-Weiler.

Und ebenfalls Therapie-Hund Luna scheint die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern zu mögen: „Sobald ich zuhause ‚Darfst du nun arbeiten?‘ frage, bevor wir losfahren, kommt der die Hündin angelaufen, lässt sich ihr Kenntuch, Geschirr, Leine und Halsband anziehen und steht wedelnd vor der Haustür.“

Das Ziel des Kreises Düren, ab 2035 klimaneutral zu sein, rückt näher. Mit dem Klimaschutzprogramm „1000x1000: Alles für das Klima“ wurde ein Schritt in Richtung Klimaneutralität unternommen. Jetzt ist die Zeit, um Hecken zu pflanzen. „So ist jetzt der Zeitpunkt, um Förderung zu beantragen“, so Landrat Wolfgang Spelthahn. „Jeder kann teilnehmen.“ Für die Tierwelt stellen Hecken wichtige Überlebensräume bereit und dienen als Bindeglieder zur Vernetzung der Lebensräume. Sie bieten Nahrung, Deckung, Aussicht, Schutz, Überwinterungs-



Rund 98 000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene beteiligten sich europaweit am Planspiel Börse. Im Bereich der Sparkasse Düren waren 182 Teams mit 432 Mitgliedern dabei. Die Trader profitierten vom bewegten Pandemie-Börsenjahr. Der verlängerte Spielzeitraum von zehn auf 17 Wochen ermöglichte es den Teilnehmern, die Strategien länger zu verfolgen. Die Teams setzten vor allem auf bekannte Aktien der US-Großkonzerne wie Tesla, Amazon, Apple. Davon profitierten die Sieger im Wettbewerb im Bereich der Sparkasse Düren: In der Depotgesamtwertung steigerte das Team „Elsuka“ von der Realschule Wernersstraße in Düren das Startkapital von 50 000 Euro auf 53 977,01 Euro. Nachhaltige Geldanlagen standen hoch im Kurs. Hier erwirtschaftete das Team

„Cashout - JetztOderNie“ vom Dürener Rurtal-Gymnasium mit nachhaltigen Wertpapieren den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 1 427,04 Euro. Die fünf bestplatzierten Teams aus dem Kreis Düren: „Elsuka“, Realschule Wernersstraße gefolgt von „Maoam GmbH“, Gymnasium Rurtal, „Börsenschnuckis-VonMrT“, Mädchengymnasium in Jülich, „DieHotte-nAktienHüs“, Gesamtschule Anne-Frank und „Elon Muskietiere“ vom Gymnasium Rurtal.

Dr. Gregor Broschinski, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Düren, zeigte sich von den Ergebnissen begeistert: „Wir waren erfreut, dass so viele Teams mitgemacht haben. Der Sparkasse ist es ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung der jungen Generation zu fördern, damit diese in Zukunft Finanzentscheidungen fundiert treffen.“



Rückzugs- und Nistplätze. Gefördert werden die Anpflanzung von Hecken in Eigenleistung und durch einen Fachbetrieb. Die Maximalförderung beträgt 1000 Euro. Neu im Focus: „Schottergärten“. Ziel ist es, einen Anreiz zu schaffen, versiegelte Flächen besonders in Vorgärten so zu ändern, dass eine möglichst flächendeckende Vegetation entsteht. Berechtig sind Eigentümer ab zehn Quadratmetern Schotterfläche. Die Sparkasse Düren begleitet das Programm mit einem Sonderkreditzinsatz. Mehr unter www.kreis-dueren.de/klimaschutz2021





„Da stehen viele spannende Sachen drin“, sagt Armin Müller-Sollwedel mit Blick auf die alten, zum Teil schon etwas brüchigen, Unterlagen und Papiere vor sich auf einem Tisch im Dürener Stadt- und Kreisarchiv. Zusammen mit anderen Vereinsvertretern übergibt das Vorstandsmitglied der St. Ewaldus Schützengilde 1560 Düren historische Unterlagen der Gilde an das Archiv.

Das älteste Dokument ist ein Protokollbuch aus dem Jahr 1838, dazu unter anderem noch Aufzeichnungen und Abrechnungen von Schützenfesten, Briefe, Zeitungsausschnitte, Bilder, Mitgliederlisten und Protokolle der Jahreshauptversammlungen ab etwa der Mitte des 19. Jahrhunderts.

„Wir haben in der Satzung festgelegt, dass das gesamte Vermögen der Ewaldus

Schützengilde an karitative Einrichtungen gespendet werden soll, sollte sich der Verein irgendwann in ferner Zukunft einmal auflösen“, erklärt Hans Theo Katzgrau, 1. Schützenmeister der Gilde. „Bei den Dokumenten haben wir gedacht, die könnten wir ja auch jetzt schon an das Stadt- und Kreisarchiv übergeben.“

Die historischen Unterlagen waren bei der Ewaldus Schützengilde Düren in einem Safe gelagert. Das ist nicht der beste Ort für solche Dokumente, sagt Daniel Schulte, der Leiter des Stadt- und Kreisarchives: „Da stimmen die klimatischen Bedingungen, Luftfeuchtigkeit und Temperatur, nicht. Es kann sich Schimmel bilden. Auch Staub, Büroklammern oder sogar Pappeneinbände können die Unterlagen beschädigen.“ Deswegen sei es immer eine gute Sache, solche histori-

Vor ihrem Auftritt in der Komödie „Lippenrot“ im Haus der Stadt in Düren hat sich Schauspielerinnen Jutta Speidel auf Einladung von Bürgermeister Frank Peter Ullrich ins Goldene Buch der Stadt eingetragen.

„Ich bin sehr froh, dass ich hier sein kann und spielen darf“, sagte Speidel bevor sie ihre Unterschrift in das offizielle Gästebuch der Stadt setzte. Die Schauspielerin, die in Begleitung ihres Hundes

„Gustav“ in das Haus der Stadt gekommen war, ist bekannt unter anderem durch ihre Rollen in den Fernsehserien „Forsthaus Falkenau“ und „Rivalen der Rennbahn“.

Die 67-Jährige stand schon in ihrer Kindheit vor der Kamera – etwa in den Filmen „Pepe der Paukerschreck“ und „Hurra die Schule brennt“. Seitdem hat sie mehr als 150 Filme gedreht und zahlreiche Auszeichnungen erhalten.

schen Unikate in ein Archiv zu bringen, so Schulte weiter. „Im Zweiten Weltkrieg sind viele Verwaltungsakten verloren gegangen. Das soziale Gesellschaftsleben spiegelt sich im Vereinsleben wider. Da gibt es bei den Vereinen sicherlich noch viele interessante Unterlagen.“ Und deswegen hofft der Archivleiter, dass andere Vereine und Einrichtungen in Stadt und Kreis Düren dem Vorbild der Gilde folgen.

Die alten Unterlagen und Papiere der St. Ewaldus Schützengilde 1560 Düren

werden jetzt restauriert und der Inhalt erfasst. Anschließend werden sie für die Besucherinnen und Besucher des Archivs einsehbar sein. „Und auch wir können jederzeit Einblick nehmen“, freut sich Karl Ouillon, Ehrenmitglied der Gilde.

Dann klappte sein Bruder Herbert Ouillon, ebenfalls Ehrenmitglied, das Protokollbuch der St. Ewaldus Schützengilde aus den Jahren 1903 bis 1926 vorerst zum letzten Mal zu und übergab es mit einem Lächeln an Archivleiter Daniel Schulte.



Tischwäsche für Ihr Fest ...

Runde und eckige Tischdecken · Servietten
Hol- und Bringservice möglich

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR
Nidegger Straße 3 + 18a · 52349 Düren · T 02421 - 505416
info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de



Landschaftlich reizvoll gelegen am Fuße der Karpaten bietet Stryj zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Freilichtmuseen und Heilwasserquellen in den nahe gelegenen Kurorten Morsbyn und Truskaviv locken immer mehr Touristen in diese Region. Die Stadt Lwiw (Lemberg), etwa 80 Kilometer entfernt von Stryj, bietet mit ihrem historischen Zentrum, welches in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen wurde, auf engem Raum Architektur aus dem Barock, der Renaissance, dem Jugendstil und dem Klassizismus...

Doch mit der Idylle in der westlichen Ukraine ist es erst einmal vorbei. In der Nacht zum 24. Februar „klopfte“ Despot Wladimir Putin mit

seinen Waffen ebenfalls in der westlichen Ukraine an. Seit diesem Tag herrscht das Kriegsrecht ebenfalls in der Partnerstadt von Düren. Die Menschen haben Angst, Fürchten um ihr Hab und Gut, um ihr Leben.

Erst wenige Tage zuvor hatte eine Delegation aus Stryj unter Leitung von Bürgermeister Oleg Kanivets Düren besucht. Oleg Kanivets nutzte die Gelegenheit sich in das goldene Buch der Stadt Düren einzutragen. Der Besuch an der Rur diente ebenfalls der Völkerverständigung und dem Werben um Unterstützung in der schon damals kritischen Situation. Bürgermeister Frank Peter Ullrich nahm bei dieser Gelegenheit Stellung: „Die Souveränität der Ukraine

Krieg bei Freunden

**Düstere
Wolken
hängen
über den
Partnern
in der
Ukraine**



darf von niemandem bedroht werden. Unsere Städte stehen zusammen, und wir stehen auch fest an der Seite dieses Landes, das selbstverständlich zu Europa gehört.“ In diesen Wochen, in der die große Politik gefordert sei, ist ein Austausch auf kommunaler Ebene umso wichtiger, um die Bedürfnisse und Ängste der Menschen besser zu verstehen und miteinander im Gespräch zu sein und zu

bleiben“, so Ullrich. Wenige Stunden später gab es die ersten Trümmer... Seit dem 15. September 2001 pflegt Düren eine Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Stryj. Bürgermeister Paul Larue und sein ukrainischer Amtskollege Roman Schramowyjat unterzeichneten damals die entsprechende Urkunde im Sitzungssaal des Dürener Rathauses.



LOTHMANN
 Martinusplatz 74
 52355 Düren - Derichsweiler
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Die Wurzeln dieser Städtepartnerschaft liegen im Engagement des St. Augustinus-Krankenhauses Lendersdorf. Deren damaliger ärztlicher Direktor und Chirurg Dr. Wolfgang Spithaler sowie Geschäftsführer Gabor Szük leisteten mit ihren Teams zunächst viele Jahre in Polen medizinische und humanitäre Hilfe.

Auf Initiative des Dürener Orthopäden Michael Markowicz verlagerten die Mediziner 1999 ihr Wirken in die Uk-



raine und operierten seither in Lwiw (Lemberg) und Stryj viele Male Patienten.

Stryj wurde im Jahr 1385 gegründet und war im 15. und 16. Jahrhundert eine blühende Handelsstadt. 1772 wurde sie österreichisch, 1919 polnisch und 1939 ukrainisch. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte das Land zur Sowjetunion. Mit der Wende in Europa schlug 1990 wieder die Geburtsstunde einer unabhängigen Ukraine.

„Der Empfang der Delegation im Dürener Rathaus ist auch ein positives Signal für die ukrainische Bevölkerung in Stryj“, betonte Bürgermeister Oleg Kanivets. Er selbst wünsche sich einen noch intensiveren Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte. Gerade auf kultureller und sportlicher Ebene, aber auch im Kontakt zwischen den Schulen wolle man enger zusammen-

arbeiten. Zudem hob Oleg Kanivets die wirtschaftlichen und touristischen Vorteile der Stadt Stryj hervor, die jetzt nach einer Neugliederung in der West-Ukraine, rund 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt.

Seit dem 24. Februar scheint die Hoffnung auf weiteren Austausch zerschlagen. Seit der Gründung der Städtepartnerschaft hatten sich zahlreiche Begegnungen ergeben; die Zusammenarbeit wurde kontinuierlich intensiviert. Es gibt mittlerweile regelmäßige Kontakte in den Bereichen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Medizin, Sozialwesen, Schule, Sport und Kultur. Ein besonderer Akzent sind die Praktika junger Leute aus

Stryj in den Betrieben und Einrichtungen Dürens. So ist es gelungen, im zusammenwachsenden Europa den Blick verstärkt nach Osten zu richten und Wege des Verstehens und des Miteinanders zu gehen.

Am am Flammenengel vor dem Dürener Rathaus fand jetzt eine erste Solidaritätskundgebung statt. „Die Ereignisse der vergangenen Tage sind schockierend und machen fassungslos“, sagte Bürgermeister Frank Peter Ullrich, „wir sind in Gedanken bei den Menschen in der gesamten Ukraine und besonders bei denen in unserer Partnerstadt Stryj.“ An der Kundgebung beteiligen sich verschiedene gesellschaftliche Gruppen.



Bismarckstraße 26 in Düren • Teichstraße 37a in Kreuzau

Die freundliche Fahrschule
Jochem Rauch

- ▶ Führerschein-Ausbildung in allen Klassen
- ▶ Berufskraftfahrer Aus- u. Weiterbildung nach BKrFQG

www.fahrschule-rauch.eu • T.:02421/16633

Am Campus Jülich der FH Aachen wird im Rahmen einer Dissertation eine Methode erforscht, die zum flächendeckenden Einsatz von Wasserstoff als Treibstoff für die Wirtschaft beitragen kann. Das Besondere: Die Forscher wollen Wasserstoff aus organischem Material wie Gräser oder Stroh zu erzeugen.

„Im Labormaßstab funktioniert das Verfahren schon sehr gut“, erklärt INB-Mitarbeiter Prof. Wagner, „im nächsten Schritt wird es darum gehen, durch eine engmaschige Überwachung auch in größerem Maßstab verlässlich Wasserstoff zu produzieren.“

Wasserstoff gilt als der Kraftstoff der Zukunft. Noch ist die Verbrennung von Kohlenstoffprodukten wie Öl, Erdgas oder Kohle Quelle der Treibstoffe. Dabei entsteht CO₂, das für den Treibhauseffekt und damit für die globale Erwärmung verantwortlich ist. Es ist Aufgabe auf Kohlenstoffprodukte zu verzichten, um die Folgen des Klimawandels abzumildern.

Die Herstellung von Wasserstoff ist einfach erklärt: Wasser wird unter Einsatz von Energie in Wasserstoff und Sauerstoff aufgespalten – die sogenannte Elektrolyse. Wenn zur Produktion des Wasserstoffs allerdings Erneuerbare Energien eingesetzt werden, ist der Gesamtprozess CO₂-neutral, da bei der Verbrennung des Wasserstoffs lediglich Wasserdampf entsteht. Wasserstoff wird effizient in Brennstoffzellen in Fahrzeugen oder Gebäuden eingesetzt. Ein Problem gibt es aber: Es ist schwierig, Wasserstoff zu speichern und zu transportieren.

Hier kommt ein Verfahren ins Spiel, das Forscherinnen und Forscher am Campus Jülich der FH Aachen nutzen. Unter dem Titel „Elektrisch verstärkte mikrobielle Wasser-



stoffproduktion“ (eBioH₂) arbeiten sie daran, Wasserstoff aus organischem Material wie Gräser oder Stroh zu erzeugen. Beteiligt sind die drei Jülicher Fachbereiche Chemie und Biotechnologie, Medizintechnik und Technomathematik sowie Energietechnik, Hauptakteure sind Prof. Dr. Nils Tippkötter mit seinen Mitarbeiterinnen Dr. Simone Krafft und Berit Roth-

kranz sowie Prof. Dr. Torsten Wagner und Prof. Dr. Isabel Kuperjans.

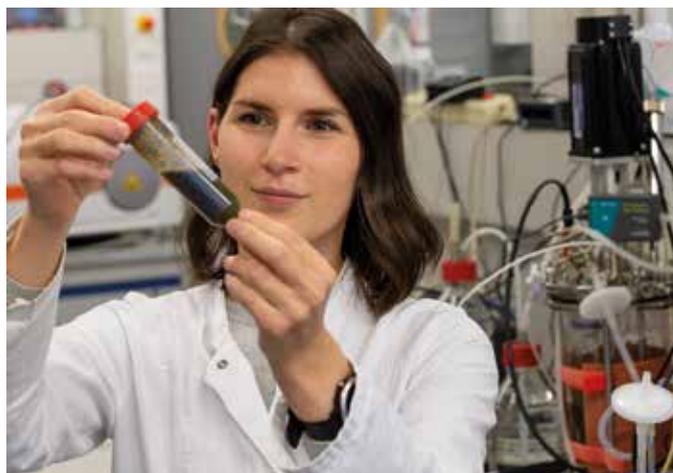
Vergleichbar ist dieser Prozess auf den ersten Blick mit der Erzeugung von Biogas. Beim herkömmlichen Biogasverfahren wird Methan produziert, das zur Strom- und Kraftstoffherzeugung eingesetzt werden kann. Den Jülicher Ansatz erläutert Prof. Tippkötter: „Wir setzen Mikro-

organismen ein, die bei 70 bis 80 Grad Celsius biogene Reststoffe direkt in Wasserstoff umwandeln“.

Derzeit optimiert Doktorandin Berit Rothkranz die Parameter. Sie erforscht, welchen Einfluss pH-Wert, Temperatur und Druck auf die Fermentation haben. „Es sind höhere Temperaturen als in herkömmlichen Reaktoren nötig“, erklärt Sie. Die Zusammensetzung des entstehenden Gasgemischs und damit die Prozessqualität wird mit einem Chromatographen überprüft.

Bei der Forschungsarbeit bringen die Jülicher Fachbereiche und Institute ihre jeweiligen Kompetenzen ein. Das Institut NOWUM-Energy verfügt über große Erfahrung bei der Analyse von Biogasprozessen. Die Institutsleiterin Prof. Kuperjans sagt: „Wir können die Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit auf das neue Verfahren übertragen.“ Dies gelte etwa für die Frage, wie die organischen Rohstoffe beschaffen sein müssten, um einen stabilen Fermentationsprozess gewährleisten zu können. Bei den Themen Messtechnik und Steuerung liefert das Institut für Nano- und Biotechnologien (INB) wertvolle Unterstützung.

Parallel suchen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Partnerunternehmen aus der Wirtschaft, die das Verfahren einsetzen wollen. In kleinerem Maßstab wäre die Landwirtschaft ein mögliches Einsatzfeld. Dort sind organische Reststoffe vorhanden, die fermentiert werden könnten, zudem könnten Fahrzeuge und Maschinen mit Wasserstoff betrieben werden. Aber auch energieintensive Industrien – etwa in der Chemiebranche, bei der Stahl- und Zementproduktion – werden zukünftig voraussichtlich auf Wasserstoff als Energieträger setzen.



Unter dem Motto „Jeans on“ feiert das Friseurhandwerk das Comeback der 2000er-Mode. Das Modeteam des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks hat mit den neuen Frisuren-Trends für Frühjahr/Sommer eine Hommage an die Nullerjahre geschaffen. Y2K-Trends, also die Ästhetik der späten 90er- und frühen

Frisurentrends für Frühjahr und Sommer



00er-Jahre, kehren in diesem Sommer jung, rebellisch und ausdrucksstark auf weiblichen und männlichen Köpfen zurück. Inspiriert ist „Jeans on“ von Girl- und Boy-Bandlooks, aber auch von der Technobewegung und Ravern. Im Mittelpunkt der Kollektion stehen damit Frisuren, die das Beste aus den Nullerjahren mit neuesten Techniken vereinen und damit zu absoluten Trendstatements für Frühjahr/Sommer 2022 werden.

Die Frisuren-Trends, kombiniert mit lässiger Denim-Fashion für die wärmere Jahreszeit, sind ein wilder, kontrastreicher Mix, der eine gewisse Nostalgie und auch Optimismus für die Zukunft auslöst – also genau das, was man sich nach einem ereignisreichen und herausfordernden Winter wünscht. Diverse Varianten ermöglichen es den Frisuren und Friseurinnen ganz auf die verschiedenen Bedürfnisse und den jeweiligen Typ einzugehen. So bleiben die Stirnfransen auf dem Radar und kommen jetzt mit einem frischen Update daher: „Curtain Bangs werden durch den „Strong Fringe“ ersetzt. Das Stirnmotiv wird dabei zu einem vollen konkaven

Pony geschnitten, der über die gesamte Stirn reicht. Das Schulterlange Haar wird stark durchgestuft und für einen noch lebendigeren Look gestylt. Beim Y2K wird für das richtige Party-Feeling der volle Pony einfach mit einem Stylingprodukt lässig und voluminös nach hinten gestylt. Passend dazu werden die Längen mit einem Glätteisen geglättet. So kommt die Trendfarbe aus Mittelbraun und Gold-Kupfer richtig zur Geltung. Und das Make-up muss stimmen: Ein orangefarbene

Lidschatten auf dem beweglichen Lid bildet einen tollen Kontrast zu dem royalblauen Kajal auf dem unteren Wimpernkranz sowie der Wasserlinie. Auch die Wimpern werden mit einem royalblauen Mascara kräftig getuscht und verstärken den Blue-Lagoon-Look. Die Augenbrauen werden mit einem royalblauen Mascara kräftig getuscht und verstärken den Blue-Lagoon-Look. Die Augenbrauen werden mit Augenbrauenpuder aufgefüllt und in Wuchsrichtung geliftet. Wie von der Sonne geküsst erscheinen die Wangenknochen mit einem orangefarbenen Rouge und die Lippen werden mit einem orangefarbenen Lippenstift

betont. 2022 darf es etwas mehr Farbe sein! Für einen echten Eyecatcher werden auf die Augenlider und die Bereiche unter dem unteren Wimpernrand die Farben des Regenbogens kreativ aufgetragen und weich ineinander verblendet. Die Augenbrauen rahmen das Augen-Make-up ein und werden mit einem Augenbrauenpuder aufgefüllt und in Wuchsrichtung geliftet. Die Wimpern werden mit dunkelbrauner Mascara getuscht. Ein zarter Apricotton auf den Wangen und Lippen rundet den Look ab.

LEBE DEINE
LEIDENSCHAFT



WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN FENSTER

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Distelrather Str. 7
52351 Düren
0 24 21 - 9 35 20
info@nolden-gmbh.de
www.nolden-gmbh.de



SOLARLUX
QUALITY
PARTNER
GOLD



Im Kinderzimmer ist es fast schon an der Tagesordnung: Das Spielhaus aus Pappe in dem Träume wahr werden. Doch lässt sich der Gedanke ein reales Haus aus Papier auf der grünen Wiese auch im richtigen Leben verwirklichen? Dieser Frage ist ein Team der Technischen Universität Darmstadt nachgegangen und präsentiert die Ergebnisse jetzt in der Papierstadt Düren bis zum 9. Oktober im Papiermuseum an der Wallstraße. Verblüffend ist es zu sehen, mit welchen technischen Eigenschaften Papier, der Stoff aus dem an der Rur die Trume bestehen, ausgestattet werden kann.



Ein Haus aus Papier? Gebaut in kürzester Zeit und aus nachwachsenden Rohstoffen? Was heute noch utopisch klingt, könnte bald schon Realität werden. Die interdisziplinäre Forschungsgruppe „BAMP! Bauen mit Papier“ der Technischen Universität Darmstadt beschäftigt sich seit 2017 mit der Frage, wie Papier als nachhaltiges Baumaterial etabliert werden könnte und welche Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten und Chancen für Gestaltung und Architektur mit diesem Thema einhergehen.

2021 wurden die Ergebnisse bereits in einer ortsspezifischen Installation auf der Architekturbienale in Venedig ausgestellt, die vom „ECC – European Cultural Centre“ die Auszeichnung für das beste Universitätsprojekt erhielt. Das zukunftsweisende Projekt wird nun in einer Ausstellung am Papiermuseum Düren präsentiert, die vom Fachgebiet Plastisches Gestalten des Fachbereichs Architektur der TU Darmstadt kuratiert und entwickelt wurde.

Seit über fünf Jahren arbeiten Wissenschaftler und Gestalter

Könnte bald Realität sein: Papier als nachhaltiges Baumaterial

unterschiedlicher Fachdisziplinen der Fachbereiche Architektur, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Maschinenbau und Chemie an der TU Darmstadt zusammen und entwickeln Ansätze, Papier und Karton als Baumaterial zu verwenden. In der Baubranche ist die Verwendung von Papier, abgesehen von einigen Ausnahmen, aktuell noch Zukunftsmusik. Nachteile sind, dass Papier empfindlich auf das Einwirken von Feuchtigkeit reagiert und der Klasse der leicht entflammaren Baustoffe angehört. Doch den negativen Aspekten stehen Positive gegenüber: Hohe Festigkeitseigenschaften bei geringem Eigengewicht, die gute Form- und Modifizierbarkeit und eine einfache chemische Funktionalisierung sind nur

einige davon.

Papier und Karton werden aus Zellulosefasern hergestellt, die wiederum aus Holz oder anderem Pflanzenmaterial und damit aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen werden. Die Verknappung von Beton, Sand und anderen Baustoffen wird sich in den kommenden Jahren verstärken. Zudem lassen sich die heute verwendeten Baustoffe oftmals nur schwer oder gar nicht recyceln – ganz im Gegensatz zu Papier, dessen Fasern mehrfach in den Materialkreislauf zurückgeführt werden können. Genau hier könnte das größte Potenzial von Papier liegen.

Wie kann im Rahmen der Forschung das Bauen mit Papier weiterentwickelt werden? Wie kann man Papier feuchtigkeitsabweisend ausstatten? Kann Papier durch Nachbehandlung feuerbeständig werden? Welche neuen Anforderungen für eine Architektur aus Papier ergeben sich? Diesen und vielen anderen Fragen ist das interdisziplinäre Forschungsteam nachgegangen. Entstanden ist ein breites Spektrum an Modellen und Objekten, Verarbeitungs-

methoden, Erkenntnissen zu Eigenschaften des Materials, sowie Methoden des Fügens, des Verformens, des Ausrüstens und der Kombination.

Eine Vielzahl an Exponaten steht bis zum 9. Oktober 2022 in einem überdimensionalen Regal aus Papprollen im Papiermuseum Düren zur Besichtigung bereit.

Nina Christl (Paper Exhibition) und Jannis Protzmann (Nachhaltiger Brandschutz für Papier) aus dem Forschungsprojekt „BAMP! Bauen mit Papier“ geben Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr im Rahmen der Reihe Museumsdialog Einblicke in ihre Forschung. Dabei wird Nina Christl über die Realisierung der Ausstellung auf der Architekturbienale Venedig 2021 sprechen.

Jannis Protzmann hingegen forscht nach einer Möglichkeit, Papier nachhaltig brandschutztechnisch zu ertüchtigen – eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz als Baumaterial. Protzmann veranschaulicht dies am Versuch mit einem Lehm-Papier-Komposit. Beide Vorträge werden mit zahlreichen Fotos abgebildet.

Für die 15-jährige Eva Hess aus Düren ging in den letzten Wochen ihr Einstieg in den Schlittenhundesport in Skandinavien endlich über die Bühne, nachdem die entsprechenden Veranstaltungen im letzten Jahr ausgefallen waren.

Zusammen mit ihrem Vater Michael, den seit Jahren bei den verschiedenen Rennen in Norwegen und Schweden am Start ist, bestritt sie zunächst das „Vildmarksracet“ in Nor-näs/Schweden, welches über rund 120 Kilometer führte und von einer dreistündigen Pflichtpause unterbrochen war.

Bei diesem Rennen lernte sie die Abläufe und ihre eigenen Routinen zur Versorgung der Hunde kennen. Als Juniorin war sie zwar startberechtigt, jedoch nur mit sechs Hunden und wurde in der Acht-Hunde-Klasse gewertet. Nach einem problemlosen Rennen, das lediglich durch hohe Temperaturen und etwas Regen getrübt war, belegte sie Platz 11 von 22 Startern. Der Höhepunkt folgte schon nur eine Woche später beim „Femundlöpet“ in Rörös/Norwegen

Hier ging Eva in der speziellen Juniorenklasse an den Start, ebenfalls mit sechs Hunden. Allerdings werden in Norwegen die Mischlingshunde und die reinrassigen Hunde, wie die Siberian Huskies von Eva, nicht getrennt gewertet, so dass sie nicht nur ausschließlich norwegische Konkurrenten, sondern ebenfalls fast ausnahmslos „Mixed-Breed-Teams“ gegenüber stand.

Das Rennen führte über knapp 190 Kilometer mit drei Etappen und über zwei Checkpoints, wo jeweils Pflichtpausen zu absolvieren waren. Wegen Corona-bedingter Einschränkungen



Eva war mit sechs Huskies in Lappland auf Tour

durften die Musher, wie die Schlittenhundeführer genannt werden, während der Pausen das Areal nicht verlassen und mussten deshalb Ihren Schlafsack neben dem Schlitten auslegen, um ein paar wenige Stunden zu schlafen, nachdem die Versorgung der Hunde erledigt war.

Das Ganze unter der Aufsicht der Tierärzte, die ein beson-

deres Augenmerk auf die Juniorenklasse legen. Das Femundlöpet ist als eins der schwierigsten Rennen in Europa bekannt, denn die kupierte Topographie der Strecke sowie die oftmals harten Wetterbedingungen in den Bergen stellen hohe Anforderungen an Mensch, Tier und Material. In diesem Jahr gab es nur an wenigen Stellen stärkeren Wind, während die Teilnehmer auf der Schlussetappe sogar von „Kaiserwetter“ verwöhnt wurden. So gelang Eva Hess ein praktisch sorgenfreies Rennen, welches Sie am Ende mit 17 Minuten Rückstand beendete.

Vater Michael Hess startete bei den Erwachsenen über die gleiche Strecke und belegte den 3. Rang in der Wertung der reinrassigen Schlittenhunde, sowie Rang 25 in der Gesamtwertung von 49 Startern.

Echt umweltbewusst mit grünen Strom- und Gastarifen

UMDENKEN

Es gibt nur eine Zukunft.

Nicht nur die Welt wandelt sich, sondern auch die SWD. So sind wir heute längst kein reiner Energieversorger mehr, sondern haben uns zu einem modernen Energiedienstleister weiterentwickelt. Unser Motto: Umdenken. Mit innovativen Wärme-, Photovoltaik- und E-Mobilitäts-Lösungen legen wir den Grundstein für die Zukunft. Wir planen und realisieren exakt nach den Wünschen unserer Kunden. Natürlich mit 100 % Grünstrom und klimaneutralem Gas. Das schont die Umwelt und spart Geld.

www.stadtwerke-dueren.de



Kompetenz bei Wohnmobilen

Die Dürener Automeile ist jetzt ebenfalls für die stetig steigende Zahl der Wohnmobilmfreunde eine erste Adresse. Das Auto Conen Campingcenter, das bislang in Würselen im Aachener Kreuz beheimatet war, ist an die Rur, an die Felix-Wankel-Straße 9 gezogen.

In dem neuen Kompetenzzentrum, das wohl größte seiner Art zwischen Rhein und Maas, eröffnet den Wohnmobilmfans alle erdenklichen Möglichkeiten rund um ihr fahrbares „Haus“. Vom Verkauf über Service, Reparatur und Wartung, individuelle

Anpassung und das komplette Programm es Zubehörs kümmern sich im Auto Conen Campingcenter rund 35 Spezialisten und Spezialistinnen, damit die nächste Fahrt an das Nordkap oder das Mittelmeer reibungslos verlaufen kann.

Zusätzlich bietet das Auto Conen Campingcenter ständig eine große Zahl an Wohnmobilen an, die gemietet werden können.

Nicht zuletzt durch die Corona-Krise boomt der Markt mit Wohnmobilen. Verstärkt nutzen jüngere Urlauber die

Möglichkeit mit Bett und Küche den Urlaub zu erleben. Der ADAC berichtet, dass alleine 2021 über 81 000 Wohnmobile in Deutschland zugelassen wurden. Das ist Rekord. Innerhalb von vier Jahren hat sich die Zahl der

Reisemobil-Neuzulassungen mehr als verdoppelt.

Auto Conen hat diesen Trend erkannt und will mit dem neuen Campingcenter der verstärkten Nachfrage gerecht werden.



WHY STOP?
DER NEUE TOYOTA YARIS

Jetzt live erleben bei einer Probefahrt!

Der Neue Yaris
ab **15.392 €**

Kraftstoffverbrauch aller Yaris Modelle kombiniert: 6,6-2,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 117-64 g/km. Abb. ähnlich.

Auto-Koch GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 14 • 52351 Düren • Tel.: 02421/ 555860
www.auto-koch.com



Der neue Toyota Yaris Cross bietet mehr Bodenfreiheit und eine erhöhte Sitzposition gegenüber dem Yaris und wartet mit einer hohen Karosseriesteifigkeit, einem niedrigen Schwerpunkt und einem ausgewogenen Chassis auf.

Den Vortrieb übernimmt serienmäßig der effiziente 1,5-Liter-Hybridantrieb, für den optionalen Allradantrieb entscheidet sich jeder vierte Käufer. Das intelligente Sys-

tem schickt das Drehmoment bei Bedarf automatisch an die Hinterräder und sorgt so für beste Traktion auf jedem Untergrund.

Jeder 2. Kunde wählt eine höhere der insgesamt sechs verfügbaren Ausstattungslinien. Dadurch fährt der Yaris Cross mit Ledersitzen, einer Zweifarb-Lackierung, gefrästen 18-Zoll-Leichtmetallrädern, einer elektrisch bedienbaren Heckklappe sowie einem Head-up-Display vor.



WIR ZIEHEN UM!

Aus "Auto Conen - Campingcenter Würselen" wird "Auto Conen - Campingcenter Düren".
Ab dem **01. März** finden Sie uns **in Düren** auf der **Automeile Felix-Wankel-Str. 9** neben
unserem Hauptbetrieb Auto Conen Düren.



 **AUTO CONEN**
CAMPING CENTER - AUTOMEILE DÜREN

Auto Conen GmbH
Felix-Wankel Str. 9
52351 Düren

Tel.: +49 (0) 2421/953710
kontakt@ac-camping.de
www.autoconen.de

 AFFINITY
TRAVEL SERVICES

 **bürstner**

 **carado**

 **EURA MOBIL**

 **KARMANN**
Mobil

 **rent easy**

MOVERA

 **FIAT**
PROFESSIONAL
SERVICE

 **PEUGEOT**
SERVICE

 **CITROËN**
SERVICE



Seit 50 Jahren „BMW M“

Parallel zum Verkaufsstart der neuen BMW 8er Reihe, der neuen BMW M8 Modellfamilie, des BMW iX M60 sowie der Sonderedition BMW X2 Goldplay steigert BMW zum Frühjahr 2022 die Attraktivität weiterer Modelle durch zusätzliche Antriebsvarianten und Ausstattungsmerkmale.

Mit neuen Modellvarianten wird von März 2022 an die Vielfalt im Angebot für das BMW 2er Coupé, den BMW 2er Active Tourer und das BMW 4er Gran Coupé erweitert. Optional wird für alle Modellvarianten des BMW iX der erstmals präsentierte Parking Assistant Professional angeboten, mit dem das Fahrzeug per Smartphone rangiert werden kann. Außerdem erhält die My BMW App zusätzliche Funktionen, die das Aufladen der Hochvoltbatterie in den rein elektrischen sowie in den Plug-in-Hybrid-Modellen von BMW

komfortabler machen. Für ein Plus an Komfort sorgen neue Fahrerassistenzsysteme, die optional in den



Modellen BMW 2er Active Tourer sowie BMW X3 und BMW X4 verfügbar sind.

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der BMW M GmbH werden als Option für BMW M Automobile und in Verbindung mit einem

M Sportpaket besonders markante „BMW Motorsport“ Embleme angeboten. Für die High-Performance-Limousine BMW M5 stehen neue und besonders ausdrucksstarke Außenfarben zur Auswahl. Für ein individuelles Erscheinungsbild im Exterieur des High-Performance-Modells lässt sich künftig auch mit den Karosseriefarben Sophistograu Brillanteffekt metallic, San Remo Grün metallic und Skyscraper Grau metallic sowie mit der BMW Individual Lackierung Frozen Deep Grey metallic sorgen.

Die pure Fahrfreude im neuen BMW 2er Coupé ist

kombiniert. Zum Ausstattungs- und Funktionsumfang gehören Schaltwippen am Lenkrad und eine Launch Control, mit der das neue BMW 230i Coupé innerhalb von 5,9 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h beschleunigt. Optional ist für die neue Modellvariante unter anderem ein M Sportdifferenzial im Hinterachsgetriebe erhältlich.

Die My BMW App ist die universelle Schnittstelle für die Kommunikation zwischen dem Fahrer, seinem Fahrzeug, der Marke BMW und dem BMW Händler. Zum Frühjahr 2022 wird ihr Funktionsum-

fang um digitale Services von BMW Charging für komfortable Elektromobilität erweitert. Damit wird für Fahrer eines BMW Modells mit rein elektrischem beziehungsweise Plug-in-Hybrid-Antrieb die Suche und Auswahl von öffentlichen Ladestationen noch einfacher. Die My BMW App zeigt Ladestationen und deren Verfügbarkeit auf einem Kartenausschnitt an. Darüber hinaus erleichtert die My BMW App auch die Nutzung von öffentlichen Ladepunkten. Fahrer eines BMW iX beziehungsweise eines BMW i4 können das Aufladen der Hochvoltbatterie jetzt mit dem Scan eines QR-Codes beziehungsweise mit einem Bedienschritt in der My BMW App starten.

von März an in einer weiteren Variante erlebbar. Als vierte Motorisierung steht für den dynamischen Zweitürer ein 2,0 Liter großer Vierzylinder-Ottomotor mit einer Leistung von 180 kW/245 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm zur Auswahl. Die neue Antriebseinheit kommt im BMW 230i Coupé mit klassischem Hinterradantrieb zum Einsatz. Ihre Kraftentfaltung und ihr Emissionsverhalten werden durch einen in den Zylinderkopf integrierten Abgaskrümmer und ein weiterentwickeltes Aufladesystem für die BMW TwinPower Turbo Technologie optimiert. Der neue Motor wird serienmäßig mit einem 8-Gang Steptronic Sport Getriebe

Unfall... Was nun? **WHAUPT** GMBH
...der Autolackprofi

- Karosseriebau-Fachbetrieb
- Autolackierung & Unfallreparatur
- Autovermietung & Werkstattleihwagen
- Komplette Schadenabwicklung
- Hol- & Bringservice
- Versicherungs-Partnerwerkstatt

Zertifiziert nach
DIN ISO 9001:2015

**Karosserie
Fachbetrieb**

Am Langen Graben 35 • 52353 Düren • 02421/87777

www.autolackprofi.de info@whaupt.de

Im Familienrecht gibt es Fallstricke, die das Coronavirus im Umgangsrecht, aber auch im Sorgerecht mit sich gebracht hat. Grundlegend hat hier das Oberlandesgericht Frankfurt entschieden, dass bei demjenigen Elternteil die Entscheidung über die Durchführung einer Impfung gegen COVID-19 liegen soll, der die Impfung befür-

Weitere Oberlandesgerichte sind dieser Entscheidung gefolgt, so das OLG München sowie das OLG Rostock.

Ebenfalls das Homeoffice hat durch Corona einen besonderen Stellenwert erhalten, ist sogar dabei, die Arbeitswelt völlig umzukrempeln. Rechtliche Fragen, wie die, ob ein Arbeitgeber einen Arbeitneh-

mer anhalten kann, seine Tätigkeit im Homeoffice zu verrichten, sind noch ungeklärt wie umgekehrt das Recht eines Arbeitnehmers darauf, im Homeoffice tätig zu werden. Tendenzen in der Rechtsprechung bejahen letzteres, dann jedenfalls, wenn eine Erbringung der Arbeitsleistung andernfalls unmöglich wäre und betriebliche Gründe dem nicht entgegenstehen.

Auch beim Mietrecht gibt es coronabedingte Probleme. Wie ist es, wenn behördliche Anordnungen zu Nutzungsverboten führen. Kann dies ein Mangel sein, der dazu führt, dass ein Mieter zur völligen oder teilweisen Nichtzahlung der Miete berechtigt ist? Oder ist es letztlich so, dass gesetzliche oder behördliche Beschränkungen betreffend der Nutzung einer Mietsa-

che im Zusammenhang mit der Coronakrise eben keinen Mangel begründen? Nach der derzeit erkennbaren obergerichtlichen Rechtsprechung ist jedoch stets eine Prüfung im Einzelfall unter Interessenabwägung nötig, es kann daher nicht etwa regelmäßig von einer hälftigen Risikoverteilung und dementsprechender Herabsetzung der Miete ausgegangen werden. Diese gesetzliche Vermutung ist nämlich widerlegbar.

**Sie heben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de**



Der Autor Axel Steiger ist Partner der Kanzlei Dettmeier Rechtsanwälte und zugleich Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht.

Corona und kein Ende

wortet und diese Entscheidung auf der Basis einer vorhandenen Empfehlung der Impfung durch die ständige Kommission (STIKO) fußt, wobei auch der Kindeswille befürwortend vorhanden sein muss. Dann soll, so das Oberlandesgericht Frankfurt, die diesbezügliche sorgerechtliche Entscheidung alleine bei diesem Elternteil liegen.



Dettmeier | Rechtsanwälte

Der Immobilien-Markt boomt weiter, auch im Kreis Düren. Im Interview erklärt Volker Gräfe, Geschäftsführer der Sparkassen-Immobilien GmbH, warum es

bequem durch Angebote stöbern oder selbst inserieren. Warum sollte man auf einen Immobilien-Makler setzen?

Volker Gräfe: Für die meisten ist der Kauf

raten und alles seriös abwickeln. So ein Immobiliengeschäft ist sehr zeitintensiv und eine große finanzielle Transaktion. Außerdem ist die Materie komplex und

Im Kreis Düren boomt der Immobilien-Markt

Sinn macht, bei Kauf oder Verkauf einer Immobilie auf kompetente Makler:innen zu setzen.

Frage: Online kann man schnell und

oder Verkauf einer Immobilie das größte Geschäft des Lebens. Für diese wichtige, persönliche Entscheidung braucht es verlässliche Partner, die kompetent be-

erfordert viel Fachwissen. Wer darüber nicht verfügt, kann schnell ins Straucheln geraten.

Wir stehen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und beraten die Kund:innen zu allen wichtigen Fragen des Immobilienkaufs, des Verkaufs, inklusive der Fragen zur Finanzierung oder Notartermine.

Wir bieten Sicherheit in der Abwicklung. Gerade auch im Hinblick auf die Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen, damit von Anfang an die nötige Transparenz geschaffen wird.

Unsere Immobilienberater:innen kennen den lokalen Markt seit vielen Jahren und sind so in der Lage einen realistischen, marktgerechten Preis zu ermitteln.



Das ganze Interview lesen Sie auf

www.unser-liebingsort.de



Der Marktplatz in Jülich wird ein neues Gesicht bekommen – und dazu gehört auch ein „altbekanntes“ Gesicht: Alessandro Pasqualini, soll in Überlebensgröße den Platz vor dem alten Rathaus schmücken. Wie das einmal aussehen soll, davon konnte man sich jetzt schon ein Bild machen:

Die Künstlerin Maria Fernandez, die im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes zur Gestaltung des kleinen Vorplatzes mit beiträgt, hatte eine 4,5 Meter hohe und grobe Abbildung der Pasqualini-Skulptur aufgebaut, die in zwei Jahren den Vorplatz vor dem Alten Rathaus schmücken soll. Ihr Ziel war es, die Proportionen und das Wirken der Skulptur

im Raum auszutesten. Aus drei Styropor-Blöcken und grau angestrichen, betrachteten die Künstlerin, das Planungsbüro MWM, die das Integrierte Handlungskonzept begleiten, und Vertreter der Stadtverwaltung die Skulptur und zeigten sich begeistert.

Sie passt genau hier hin“. Auch die Künstlerin schaute sich die Skulptur aus verschiedenen Entfernungen und Perspektiven an und wirkte zufrieden. Im Gespräch mit Bürgermeister Axel Fuchs zeigte sich auch dessen Begeisterung. „Die Zeit der theoretischen Planungen ist fast vorbei. Heute ist der erste Tag an dem man einen Eindruck davon bekommt, wie sich die

Innenstadt optisch verändert. Das Kunstwerk wird in der Innenstadt zeigen, dass Jülich die Heimat von Historie und Zukunft ist“.

Bestehen wird das Kunstwerk aus einer 4,5 Meter hohen Skulptur mit dem Abbild des Festungsbaumeisters Alessandro Pasqualini und einem Ornament, das seine Skulptur umgibt und den Wissenschafts- und Forschungsschwerpunkt der Stadt widerspiegelt. Nach drei Stunden wurde das Provisorium der Skulptur abgebaut. In zwei Jahren steht dann ihr Bruder aus Bronze vor dem Alten Rathaus und wird mit Sicherheit wieder für Begeisterung unter den Betrachtern sorgen, dann dauerhaft.



Geschichte nicht nur im Schulunterricht erarbeiten, sondern praktisch anhand von alten Originalunterlagen und Dokumenten erleben – diese Möglichkeit möchte das Dürener Stadt- und Kreisarchiv Schülerinnen bieten. „Das Stadt- und Kreisarchiv ist die Schatzkammer der Stadt und des Kreises. Durch die Arbeit mit diesen Schätzen können Schüler Geschichte anschaulich erfahren und zum Leben erwecken“, sagt Archivleiter Daniel Schulte, der seine Pläne unter das Motto „Schüler ins Archiv! Das Stadt- und Kreisarchiv Düren als Lernort“ stellt.

Etwa 750 Urkunden, die ältesten aus dem 13. Jahrhundert, rund zwei Kilometer Akten der Stadt- und Kreisverwaltung, alte Kirchenbücher, etwa 50 000 Fotos, Postkarten und Dias und rund 5 000 Karten, Pläne und Plakate warten in der Sammlung des Stadt- und Kreisarchivs darauf, von den Schülern entdeckt und erforscht zu werden. Dazu noch Lokalzeitungsausgaben ab dem Jahr 1818. „Dabei handelt es sich um Unikate, die einzigartig sind für die Stadtgeschichte“, erklärt Daniel Schulte. „Sie sind nicht bearbeitet oder retuschiert. Dadurch können

die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel eine kritische Quellenanalyse erlernen, die ein wichtiges Merkmal des modernen Geschichtsunterrichts ist.“

Das Stadt- und Kreisarchiv bietet nicht nur für den Geschichtsunterricht Möglichkeiten. Auch etwa in den Fächern Deutsch, Politik, Sozialkunde, Erdkunde, Religion, Biologie oder Physik werden im Unterricht erworbene Kenntnisse im Archiv anhand alter Wahlunterlagen, historischer Karten oder überlieferter Baupläne von Maschinen oder Fabriken praktisch angewendet. „Dabei lernen Kinder und Jugendliche Recherchekompetenz, Sachkompetenz oder Handlungskompetenz erlernen. Alles Anforderungen, die auf dem Lehrplan stehen“, so Schulte, der eine engere und verbindlichere Zusammenarbeit zwischen Archiv und Schulen im Blick hat. „Da denke ich an Führungen, Facharbeiten und auch an Bildungspartnerschaften, wie sie in anderen Archiven schon Standard sind.“ Einer, der schon viel Erfahrung mit Schülerinnen

und Schülern im Kreis- und Stadtarchiv gemacht hat, ist Dr. Achim Jaeger, Geschichtslehrer am Stiftischen Gymnasium. Er lässt gerne und möglichst oft lokalgeschichtliche Aspekte in den Unterricht einfließen: „Das Arbeiten mit Archivalien eröffnet häufig neue Perspektiven und schafft und schärft ein Bewusstsein dafür, dass wir alle in komplexen historischen Kontexten leben.“ Jaeger findet die Pläne des Archivleiters gut. Das große Archivangebot bietet Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern seiner Meinung nach vielfältige Möglichkeiten, das Lernen anschaulich zu gestalten. „Ich habe schon oft gesehen, wie fasziniert die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel vom Alter der Dokumente oder der Münzen sind“, berichtet Jaeger aus seiner eigenen Erfahrung. „Im Archiv können sie Schätze heben, die dann auch mit den Händen begreifbar sind. Die konkrete Begegnung mit historischen Materialien und die kritische Analyse der Quellen ermöglichen es Geschichtsbewusstsein zu entwickeln.“



Bärbel Bachmann-Stärk ist die neue Pflegedirektorin im St. Augustinus Krankenhaus Lendersdorf und tritt damit die Nachfolge von Sebastian Heilsberger an. Die Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen verfügt über hohe Führungskompetenz. Zuletzt war Bärbel Bachmann-Stärk als Pflegedirektorin im St. Hildegardis Krankenhaus Köln tätig. Die gebürtige Darmstädterin

startete ihre berufliche Laufbahn im St. Elisabeth Krankenhaus Köln-Hohenlind. Danach arbeitete Bachmann-Stärk als Pflegedirektorin für die Malteser Rhein-Sieg gGmbH in den Kliniken Malteser Krankenhaus St. Hildegardis und Malteser Krankenhaus Seeliger Gerhard Bonn und wechselte anschließend zum St. Hildegardis Krankenhaus Köln (Cellitinnen). Bachmann-Stärk leitet jetzt

die größte Berufsgruppe im St. Augustinus Krankenhaus. Rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Pflegeberufen ipflegen und betreuen jährlich rund 11 000 stationäre Patientinnen und Patienten. „Unsere Arbeit erfordert hohe pflegerische Kompetenz. Dabei müssen der Patient und die menschliche Zuwendung im Mittelpunkt stehen“, so die neue Pflegedirektorin.

Westenergie und die Stadt Linnich haben zehn klimaresistente Bäume gepflanzt. Die Bäume verschönern das Bild der Stadt und sorgen insbesondere für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität. Die Pflanzung ist Teil der Aktion „1.000 Klimabäume für unsere Kommunen“, die das Energieunternehmen initiierte und die sich über das Versorgungsgebiet der Westenergie erstreckt. Die verwendeten Baumarten gelten nach derzeitigem Forschungsstand als besonders stressresistent und sind damit künftigen klimatischen Veränderungen gewachsen. „Mit der Pflanzung der zehn Klimabäume setzen wir ein deutlich sichtbares Zeichen für mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit in unsere Gemeinde. Für uns war schnell klar, dass wir uns an der Aktion von Westenergie beteiligen möchten. Wir

freuen uns nun, dass die zehn Bäume einen so schönen Platz in den Ortschaften Tetz und Floßdorf bekommen haben“, sagte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker. Achim Diewald, Kommunalmanager bei Westenergie, betonte: „Gemeinsam mit unseren Partnerkommunen wollen wir den Ausbau einer grünen Infrastruktur und die Erreichung der Klimaziele vorantreiben. Die nachhaltige Pflanzung von Klimabäumen ist ein wichtiger Beitrag dazu.“ Westenergie hat die Aktion „1.000 Klimabäume für unsere Kommunen“ im Sommer 2021 gestartet und Städte und Gemeinden dazu aufgerufen, ihr Interesse an einer Teilnahme zu bekunden und damit bis zu zehn der besonderen Bäume erhalten zu können. 125 positive Antworten gingen schließlich ein. Um gemeinsam den ersten

Geburtstag von Westenergie zu feiern, hat sich das Unternehmen entschieden, allen 125 Städten und Kommunen Klimabäume zukommen zu

lassen. Insgesamt pflanzt das Energieunternehmen in den nächsten Wochen mit den Partnerkommunen somit 1.250 Klimabäume ein.



www.delahaye-gmbh

FACE FACE
PARIS

Augenoptik
Uhren
Schmuck

Markt 18 • Düren • t.: 02421/16393



Steuerberatungsgesellschaft Partnerschaft mbB

Kirchfeld 40/42
 Düren-Lendersdorf 0 24 21/95 59-0
www.udelhoven-eisenbraun.de

Wir beraten
 und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



Mit einer Sondersitzung des Stadtrates im Schloss Burgau wurde der frühere Dürener Bürgermeister Paul Larue (2) nach einer Amtszeit von über 21 Jahren offiziell und feierlich verabschiedet und sein Nachfolger, Bürgermeister Frank Peter Ullrich (1) verlieh ihm dabei das Ehrenbürgerrecht. Damit ist Paul Larue der neunte Ehrenbürger der Stadt Düren seit der erstmaligen Verleihung dieser Auszeichnung im Jahr 1882.

Ullrich würdigte in seiner Ansprache die außergewöhnlichen und bleibenden Verdienste Larues. Unter den Gästen sein langjähriger Fahrer Arno Dreßen (3), Egon Frings (4), Marion Larue (4), Bürgermeister Ingo Eßer (6), Sabine Briskot-Junkersdorf (7), Gabor Szük (8), Richard Müllejans (9), Bürgermeister Marco Schmunkamp (10), Uwe Willner (11), Liesel Koschorrek (12), Thomas Hissel (13), Christine Käuffer (14), Landrat Wolfgang Spelthahn (15), Inge Prümm (16), Ruth Tempelaars (17), Dr. Ralf Nolten MdL (18), Heinrich Klocke (19), der frühere NRW-Innenminister Ingo



Wolf (20), Frank Heinrichs (21), Ingo Vosen (22), Peter Koschorrek (23), Peter Kaptain (24), Raymund Schreinemacher (25), Wino Ulhas (26), Bürgermeister Jürgen Frantzen (27), Bürgermeister Joachim Kunth (28), Thomas Rachel MdB (29), Stefan Weschke (30), Otto von Danwitz (31), Illiana Graf (32), Willi Müller (33), Cord Meyer (34), Verena Schloemer (35), Torsten Heinen (36), Hubert Paulus (37), Andreas Isecke (38), Kathrin Vosen (39), Bernd Hahne (40), Renold Quade (41), Marcel Klein (42) und Peter Borsdorff (43).



In guter Gesellschaft
Caritas-Tagespflege

Kontakt:
Angelika Nießen
0173 2930464
aniessen@caritas-dn.de

Lassen Sie sich kostenlos beraten und nutzen einen Probetag. Beispielsweise in einer Dürener Tagespflege!

www.caritas-tagespflegen.de

Impressum:

DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur
ISSN 1860-6040

Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren,
Postfach 6204, 52333 Düren,
tel: 0 24 21 / 2 09 52 95

eMail: redaktion@duerener.info
https://duerener.info

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Guido Barth, Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich.

Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Guido Barth / Ben Böhmer / BMW / Peugeot / Fiat/ Toyota / ESA/NASA - M. Maurer/ FZJ -Mareen Fischinger / FH Aachen - Arnd Gottschalk/ Adobe Stock-Africa Studio & javiindy /

Anzeigen: Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2022 **Mediadaten:** www.duerener.info Anzeigenkontakt: Rudi Böhmer 0 24 21 / 2 09 52 95,
Mail: anzeigen@duerener.info

DÜRENER Illustrierte erscheint im Eigenverlag. Auflage: 19 000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen.

Nächste Ausgabe: 4. April 2022.
Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestalteten Anzeigen Gültigkeit.

Tanz Kult in Afrika	Vogel persönlichkeitsstörung kurz	Zustimmung	Grundanstrich seit	Geld Blutbahn	Imperativ für Lesen
		Phenol neben	7		
brav Gelege		fleißiges Insekt			
		Pflegt fleißige Insekten	nicht gut kalte Steppe		
Konsonant Fahrrad m. Motor	Entenart brauchbares Fahrzeug		5		
		Biegung Spielkartenfarbe		11	Stehler
unweit Gebirgsmassiv Flugzeugbauer				Spielabschnitt im Sport Hast	
		Keramikart Sauerstoff benötigend			Vokal Kopplungselement
Staat in Vorderasien Nachlass			Märchenfigur franz. Ort		
		Knochenfisch Großpapa		kurzes Taschenbuch Gedichtsform	
Adelstitel EU-Polizei			Lebensbund Hat der Kreis Lippe am Auto		Nr. 4 soll abgeschafft werden
			Ausdruck der Verwunderung Zugmaschine	3	
Schwefel	Königshalle				2
			Glücksspiel nicht lang	8	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 21. März an:

verlosen wir drei Exemplare des Buches „KREIS DÜREN - 50 Jahre jung“.

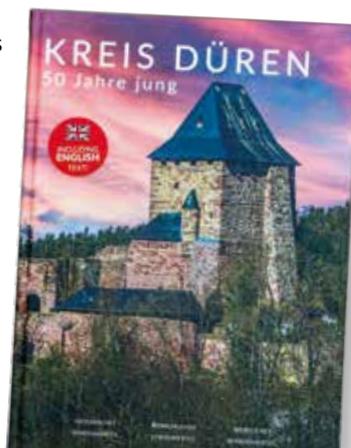
Düren, Hermann Wolfram aus Aachen und Ulrike Otten aus Nideggen.
Herzlichen Glückwunsch

Dürener Illustrierte Postfach 6204 52333 Düren

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet „Zahlenlotto“.

Lösung aus #6/2021

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (die postalische Adresse nicht vergessen) an: **raetsel@duerener.info**



Je ein Buch „KREIS DÜREN - 50 Jahre jung“ erhielten

Heiderose Heidbüchel aus

	F	G
I	R	R
E	I	E
N	E	N
Q	E	I
M	I	E
N	E	N
K	U	S
T	O	S
E	F	F
E	E	U
E	A	N
E	K	D
O	T	E
T	R	O
G	I	N
E	R	T
B	E	S
T	E	M
E	M	E
I	L	E
E	E	E
E	I	N
S	P	E
R	L	E
K	I	N
O	G	E
N	I	N
M	I	T
T	E	A
A	B	T
A	B	G
L	A	N
Z	R	A
H	A	A
A	U	T
O	K	I
N	O	S
S	C	H
U	B	F
U	S	E
L	H	U
F	G	E
H	E	I
M		



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zwölf Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zwölf Briefmarken à 1,55 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER ILLUSTRIERTE Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zwölf Marken zu 1,55 Euro bei. Senden Sie die nächsten zwölf Ausgaben DÜRENER bitte an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

HORN TO BE WILD.

IHR HÄNDLER RUND UMS MOTORRAD.

BMW Motorrad



www.rolfhorn.de

Freude am Fahren



ROLF HORN

MOTORRADWELT

Autohaus Rolf Horn GmbH

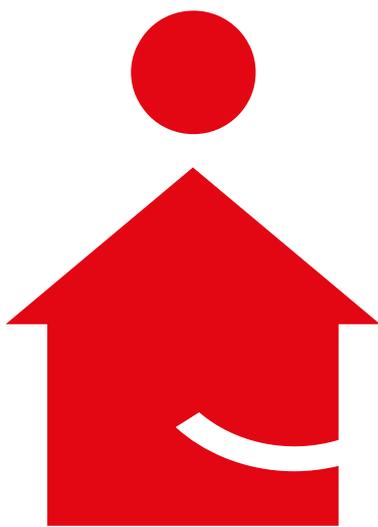
Eifelring 44-46, 53879 Euskirchen
Tel. 02251 94 51 - 60, Fax 02251 94 51 - 99
info@rolfhorn.de, www.rolfhorn.de

- An- und Verkauf
- Service, Wartung und Reparatur
- Fahrerausstattung und Zubehör



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Folgen Sie uns!



**Ob Haus oder Wohnung
– finden und finanzieren
Sie mit der Sparkasse
ganz einfach Ihre eigene
Traumimmobilie.**

Jetzt beraten lassen.

Weil's um mehr als Geld geht



**Sparkasse
Düren**